

**Bildung
anders
denken!!!**

Für eine neue Integrierte Gesamtschule in Darmstadt

Darmstadt gehört, zusammen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg, zu den wenigen Regionen, die einen erhöhten Schulbedarf haben. Der aktuelle Schulentwicklungsplan sieht eine Erweiterung der Darmstädter Gymnasien um insgesamt vier Klassen pro Schuljahr vor. Schon jetzt ist die Schullandschaft in Darmstadt sehr gymnasial geprägt. 60% der Schülerinnen und Schüler in Darmstadt besuchen als weiterführende Schule ein Gymnasium. Mit dem neuen Schulentwicklungsplan steigt der Anteil sogar auf 70%. Hierdurch werden die anderen Schulen weiter an den Rand der Bildungslandschaft gedrängt und als „Restschulen“ stigmatisiert.

Wir sehen in der Integrierten Gesamtschule (IGS) die Schule der Zukunft, in der mehr auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden kann. Ziel der IGS ist es, dass Schülerinnen und Schüler gemeinsames Lernen und den sozialen Umgang miteinander erleben und gleichzeitig auch entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse gefördert und unterrichtet werden.

Darmstädter Gymnasien unterscheiden sich fast nur durch ihre Fremdsprachenangebote. Wir meinen, dass durch eine zusätzliche IGS mit einer naturwissenschaftlich-technischen Ausrichtung das Interesse an dem Konzept der Gesamtschule gesteigert werden kann. Für viele Kinder, die über eine technische Begabung verfügen, ist der stark sprachlich geprägte gymnasiale Schulweg kaum zu schaffen. Für diese Kinder könnte eine IGS, die auf ihre Stärken und Schwächen besonders eingeht, eine neue Bildungschance eröffnen.

Im Kreis Darmstadt-Dieburg gibt es derzeit nur eine IGS in Ober-Ramstadt. Sie ist nur für einen Teil der Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Aber auch die drei integrierten Gesamtschulen in Darmstadt liegen nicht im Innenstadtbereich und sind aus dem Landkreis nur durch Umsteigen zu erreichen. Deshalb haben viele Kinder aus dem Landkreis praktisch keine Möglichkeit, eine IGS zu besuchen.

Auf der Darmstädter Schulinsel wird durch die Schließung der Diesterwegschule in den nächsten Jahren genügend Schulraum frei, um eine neue IGS einzurichten. Die Schulinsel liegt in der Nähe der Innenstadt und an zentralen Bushaltestellen und ist deshalb auch gut aus dem Landkreis zu erreichen.

Wir möchten mit unserem Vorschlag eine Alternative zu den festgefahrenen Schulstrukturen der Bildungsregion Darmstadt/Darmstadt-Dieburg entwickeln. Eine Schulneugründung bietet aus unserer Sicht die Möglichkeit, eine interessante und attraktive IGS zu entwickeln und mit neuen Ideen eine Schule der Zukunft zu gestalten. Eine solche Schule würde sich auch positiv auf andere Schulen in der Bildungsregion auswirken. Denn die Volksabstimmung in Hamburg hat gezeigt, dass eine Umgestaltung der Schullandschaft nur über die Stärkung der Alternativen zu den Gymnasien durchgesteert werden kann.

Um unsere Ideen für eine neue Integrierte Gesamtschule in Darmstadt weiter zu entwickeln, suchen wir Menschen und Organisationen, die mit uns an einer solchen Konzeption weiterdenken wollen.

DIE LINKE. Kreisverband Darmstadt
AG Bildung
Kontakt: ag-bildung@linke-darmstadt.de

DIE LINKE.
Kreisverband Darmstadt